WiroGel® C

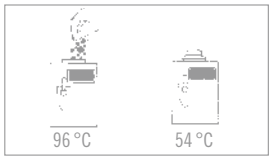
de

Dubliermaterial auf Agar-Agar-Basis für Einbettmassen, Gips und Kunststoff-Gießtechnik

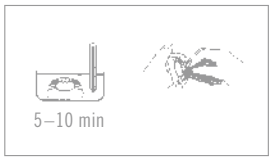
Allgemeine Hinweise

- WiroGel® C setzt genaues Einhalten der empfohlenen Temperaturen voraus:
  Schmelztemperatur **96 °C** ± 1 °C
  Arbeitstemperatur **54 °C** ± 0,5 °C
- Verwendete Dubliergeräte müssen:
  – auf die genannten Temperaturen einstellbar sein*
  – das Einhalten der genannten Temperaturbereiche gewährleisten
  – auf Übereinstimmung zwischen Temperaturanzeige und tatsächlicher Temperatur überprüft sein.
  * Ältere BEGO-Dubliergeräte wie Gelovit mit eckiger analoger Temperatur-Anzeige und Gelovit SLE mit 7-Segment-Ziffernanzeige sind ungeeignet, weil die Schmelztemperatur auf 92 °C fest eingestellt ist.
- Beste Dublierergebnisse sind mit dem BEGO-Dubliergerät Gelovit 200 zu erreichen. Die abgesenkte Arbeitstemperatur (T3) der BEGO-Dubliergeräte darf bei WiroGel® C nicht verwendet werden.
- Beim Aufheizen mit Kochplatte oder Mikrowelle (400 g: 400 W ~ 4 min) darauf achten, dass die Schmelztemperatur nicht überschritten und nicht länger als 1 Minuten gehalten wird. WiroGel® C altert sonst vorzeitig. Verdampfendes Wasser ersetzen! Beim Aufheizen auf der Kochplatte ständig rühren, um Siedetemperaturen im Bodenbereich zu vermeiden! Nur Behälter aus Emaille, Edelstahl oder hitzefestem Glas verwenden.
- Thermo-Stabilität: ca. 12 Schmelzzyklen.

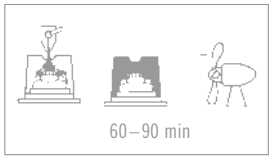
Arbeiten



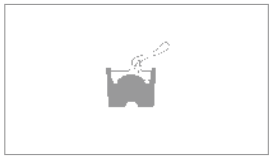
- WiroGel® C in kleine Stücke schneiden.
- In einem Dubliergerät auf 96 °C erhitzen.
- Anschließend auf Arbeitstemperatur 54 °C abkühlen lassen.



- Das Modell 5 bis 10 Minuten im warmen Wasser (ca. 38 °C) wässern.
- Anschließend mit einem Tuch trocken tupfen.



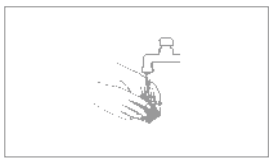
- Das Modell auf dem Sockel der Küvette befestigen. Küvette mit WiroGel® C (54 °C) befüllen.
- Anschließend WiroGel® C an der Luft für 60 bis 90 Minuten abkühlen lassen.
- **Abkühlen im Kühlschrank** (bei ca. 3–5 °C) für 30–45 Minuten abkühlen lassen.
  Abkühlen in kaltem Wasser für mindestens 45 Minuten abkühlen lassen.
  Das Modell vorsichtig aus der Gelform lösen. Gelform bei Bedarf mit Luft trocken blasen.



Dublieren mit Einbettmasse Die Einbettmasse nach Herstellerangaben anrühren und blasenfrei in die Gelform gießen. Nach der Abbindezeit (siehe Herstellerangaben) die Gelform vorsichtig vom Duplikatmodell lösen.

Dublieren mit Gips Den Gips (empfohlen Typ 4) nach Herstellerangaben anrühren und blasenfrei in die Gelform gießen. Aushärtezeit von 30–45 Minuten (schnell abbindend) bis 45–60 Minuten (langsam abbindend).

Kunststoff-Gießtechnik Das vorbereitete Modell gemäß spezieller Anleitung zur Kunststoff-Gießtechnik wässern und in die Küvette stellen. Wird ein Wachs mit einer Erweichungstemperatur zwischen 50 °C und 55 °C verwendet, sollten vorab die Interdentalräume mit WiroGel® C gefüllt werden (mit einem Pinsel oder den Fingern). Die geringe Gelmenge kühlt schnell ab und dient als Wärmepuffer gegenüber dem nachfließenden Gel. Zum weiteren Verarbeiten siehe spezielle Anleitung zur Kunststoff-Gießtechnik.



- Nach Gebrauch WiroGel® C von Einbettmasse- und Gipsresten säubern, mit klarem Wasser abspülen und im Original-Eimer aufbewahren.
- Eimer geschlossen halten. Vorhandene Flüssigkeiten, die sich im Eimer ansammeln, zusammen mit WiroGel® C aufschmelzen.
- Zugabe von Wasser verhindert trockene und brüchige Gelformen nach mehrmaligem Gebrauch (bei 6 kg wieder verwendetem Gel ca. 100 ml; bei 10 kg ca. 170 ml).

FEF 19239 · HdW 5923 · ©2015 by BEGO · 2015-02

BEGO Bremer Goldschlägerei Wilh. Herbst GmbH & Co. KG · Wilhelm-Herbst-Str. 1 · 28359 Bremen, Germany · Tel. +49 421 2028-0 · Fax +49 421 2028-100 · www.bego.com